GRUNDSATZERKLÄRUNG

Teamdress Holding GmbH

Unternehmensphilosophie

Teamdress ist gewinnorientiert, denn damit schaffen wir Arbeitsplätze und Existenzen. Aber der Erfolg unseres Handelns bemisst sich nicht allein in betriebswirtschaftlichen Kennziffern. Vielmehr integriert unsere Geschäftstätigkeit menschenrechtliche Aspekte, ökologische Verantwortung und den kontinuierlichen Austausch mit relevanten Interessengruppen. Unser vorrangiges Ziel ist ein wirtschaftlich nachhaltiges Unternehmen, das langfristige Arbeitsplätze und ein gesichertes Einkommen entlang der gesamten Lieferkette bietet. Dieser Fokus verbindet gesellschaftliches Bewusstsein, Umweltschutz und einen schonenden Umgang mit Ressourcen.

Unternehmerische Verantwortung

Die Teamdress Holding GmbH verpflichtet sich zur Achtung der Menschenrechte, zum Umweltschutz, zur Achtung von Sicherheit und Gesundheit aller seiner Mitarbeitenden und zu verantwortungsvollen Einkaufspraktiken entlang der gesamten Lieferkette.

Unsere Anforderungen und Erwartungen an interne Abteilungen und externe Partner sind im *Code of Conduct* festgelegt, der weltweit gilt und fester Bestandteil von Verträgen mit unseren Lohnkonfektionären ist.

Wir verpflichten uns zur Einhaltung internationaler Standards wie den *OECD-Leitsätzen*, den *ILO-Kernarbeitsnormen* und den Arbeitsrichtlinien der *Fair Wear Foundation*. Die Mitgliedschaft in der Fair Wear Foundation unterstreicht unser Engagement für faire und sichere Arbeitsbedingungen entlang der gesamten Produktionskette.

Ergänzend führen wir den *Grünen Knopf* als Nachhaltigkeitssiegel und stehen damit für die gleichzeitige Einhaltung sozialer und ökologischer Standards.
Die Mitgliedschaft im *Bündnis für nachhaltige Textilien* fördert zudem den branchenübergreifenden Austausch zur Umsetzung solcher Standards.

Geschlechtergerechtigkeit und Schutz vor Gewalt und Belästigung

Geschlechtergerechtigkeit ist für uns ein wesentlicher Bestandteil verantwortungsvoller Unternehmensführung, diese Überzeugung spiegelt sich unserer *HRDD-Policy* wider. Teamdress entwickelt gezielte Prozesse, Strategien und Schulungen um Geschlechterdiskriminierung, Gewalt sowie sexuelle Belästigung in der Arbeitswelt zu verhindern, dabei orientieren wir uns an den landesspezifischen Gesetzen.

Um Betroffenen einen geschützten Beschwerdekanal zu bieten, haben wir eine *Meldestelle* eingerichtet. Diese ermöglicht sowohl unseren Mitarbeitenden als auch den Mitarbeitenden in fremden Produktionsstätten direkten Zugang zur weiblichen Geschäftsleitung des Unternehmens.

Soziale Verantwortung und Risikomanagement

Die *HRDD-Policy (Human Rights Due Diligence Policy)* bildet den Rahmen für unsere menschenrechtliche Sorgfaltspflicht und die Überwachung der damit verbundenen Prozesse. Jährlich wird ein Bericht erstellt, der die Wirksamkeit dieser Ansätze sowie die eingeleiteten Maßnahmen überprüft und dokumentiert.

Für die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz haben wir eine entsprechende Richtlinie formuliert.

Wir führen jährliche Risikoanalysen durch, um soziale und ökologische Herausforderungen zu identifizieren, Maßnahmen abzuleiten und Richtlinien anzupassen. Dazu nutzen wir:

- Die Risikobewertungen des *Grünen Knopfs*
- Den Brand Performance Check der *Fair Wear Foundation*
- ISO-basierte Unternehmensrisikoanalysen

Auf Grundlage der identifizierten Risiken definiert das obere Management Maßnahmen, die Schulungen, Kontrollmechanismen und Präventionsprogramme umfassen. Regelmäßige Trainings und Audits in Produktionsstätten unterstützen diesen Prozess.

Unsere Risikoanalyse hat als schwerwiegendste Risiken in unserer Lieferkette die Problematik der Diskriminierung und das Thema Korruption ermittelt. Die Verpflichtung unserer Lieferanten zu den Inhalten unseres Code of Conduct schafft eine gemeinsame Verantwortung und sensibilisiert für alle genannten Risiken.

Gleichzeitig verpflichten wir uns zu einer regelmäßigen Überwachung und Bewertung unserer Lieferanten speziell im Bezug auf die genannten schwerwiegendsten Risiken in der Lieferkette. Die besonders vulnerablen und damit schutzbedürftigen Gruppen der Frauen und der Kinder finden dabei besondere Berücksichtigung.

In allen Produktionsstätten hängt der Hinweis auf die Beschwerdehotline der *Fair Wear Foundation* in der jeweiligen Landessprache aus, um schwerwiegende Verstöße anonym melden zu können. Zusätzlich verfügen unsere eigenen Betriebe immer auch über interne Beschwerdesysteme.

Die *STeP-Zertifizierung* unserer Lieferanten und Produktionsstätten garantiert nachhaltige und soziale Standards und ist Teil unseres Risikomanagements.

Umweltbezogene Verantwortung und Produktphilosophie

Unsere nachhaltigen Entwicklungs- und Produktionsrichtlinien sind u.a. in einer *Umwelt Richtlinie* definiert und orientieren sich an folgenden Prinzipien:

- Ressourcenschonung und Abfallvermeidung
- Langlebige, qualitativ hochwertige Produkte
- Emissionsminderung und CO2-Reduktion
- Optimierte Fertigungsplanung und kontinuierliche Produktion

Maßnahmen im Bereich Klimawandel und Kreislaufwirtschaft:

- Einsatz nachhaltiger Materialien
- Risikoanalysen und Zertifizierungen gemäß ISO 14001
- Jährliche Fortschritte dokumentiert im *Nachhaltigkeitsbericht*

Die *OEKO-TEX Standard 100*-Zertifizierung gewährleistet die Einhaltung strenger Umweltrichtlinien in der Materialproduktion.

Verantwortungsvolle Beschaffungs- und Einkaufspraktiken

Wir verpflichten uns zu rechtlich einwandfreien Geschäftspraktiken und fairem Wettbewerb. Dazu gehören:

- Keine Beteiligung an kartellrechtswidrigen Absprachen
- Ablehnung von Korruption und Bestechung gemäß der UN-Konvention gegen Korruption
- Vermeidung von Interessenskonflikten und strikte Einhaltung der Vorschriften zur Einfuhr- und Ausfuhrkontrolle sowie Geldwäscheprävention.

Unsere Zertifizierung nach *ISO 9001* stellt sicher, dass alle Geschäftsprozesse den gesetzten Standards und Qualitätsansprüchen entsprechen. Dadurch sorgt sie für eine ständige Optimierung und Verbesserung unserer Systeme.

GRUNDSATZERKLÄRUNG

Teamdress Holding GmbH

Ein Kernelement unserer Unternehmenspolitik ist der Aufbau langfristiger Geschäftsbeziehungen mit unseren Hauptlieferanten, dies gilt für die Lohnkonfektionsbetriebe ebenso wie für unsere Gewebe- und Zutatenlieferanten.

Ist die Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich, wird dieser intern definierte Prozess mit größtmöglichem zeitlichem Vorlauf, in allen Schritten äußerst verantwortungsvoll und unter Berücksichtigung aller rechtlichen und vertraglichen Vorgaben umgesetzt. Zentraler Punkt ist dabei die enge Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Lieferanten.

Wir verpflichten uns die Zahlung existenzsichernder Löhne bei unseren Vertragspartnern zu fördern.

Verantwortlichkeiten und Kommunikation

Die CSR-Beauftragte übernimmt die überwachende Funktion in engem Austausch mit der Geschäftsführung. Alle Abteilungen sind sich ihrer Verantwortung bewusst und handeln entsprechend. Fortschritte und Maßnahmen werden regelmäßig im Nachhaltigkeitsbericht dokumentiert, um Transparenz und Kommunikation mit allen Stakeholdern zu gewährleisten.

März 2025

Corinna Horndahl, Geschäftsführerin